

Kampfmittelfund Nürnberg - November 2025

Erfahrungsbericht aus Sicht ÖEL und SanEL

FUNKE Tagung
28.03.2026

Peter Saul

S3 – Stab ÖEL

Andreas Dommer

OrgL - SanEL

Ausgangslage

Freitag, 14.11.25
13:35h

Herbstliches Wetter
trocken

Initiale Überlegungen – FW – RD – Pol

(vor Eintreffen KRK)

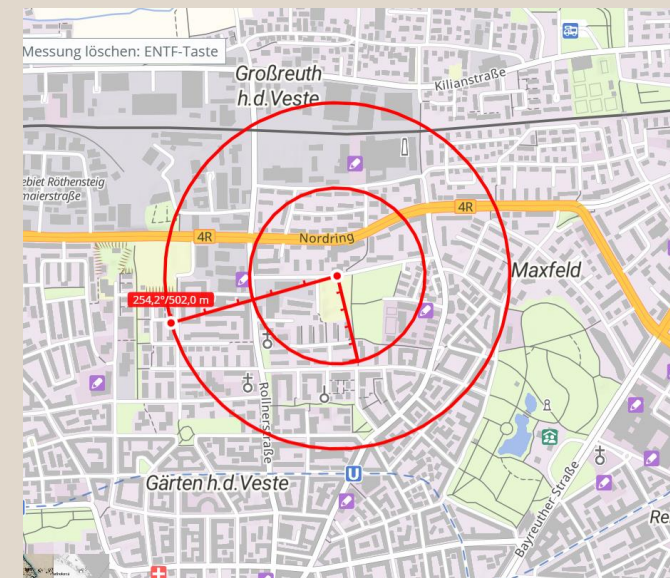
250 bis 500 m Radius

Verbau mit Container → Ziel:
Radius „klein halten“

Entschärfungstag Sonntag !

→ Ziel: Zeit zum Planen &
Minimierung der zu
Betreuenden

→ ICAO-Übung Samstag



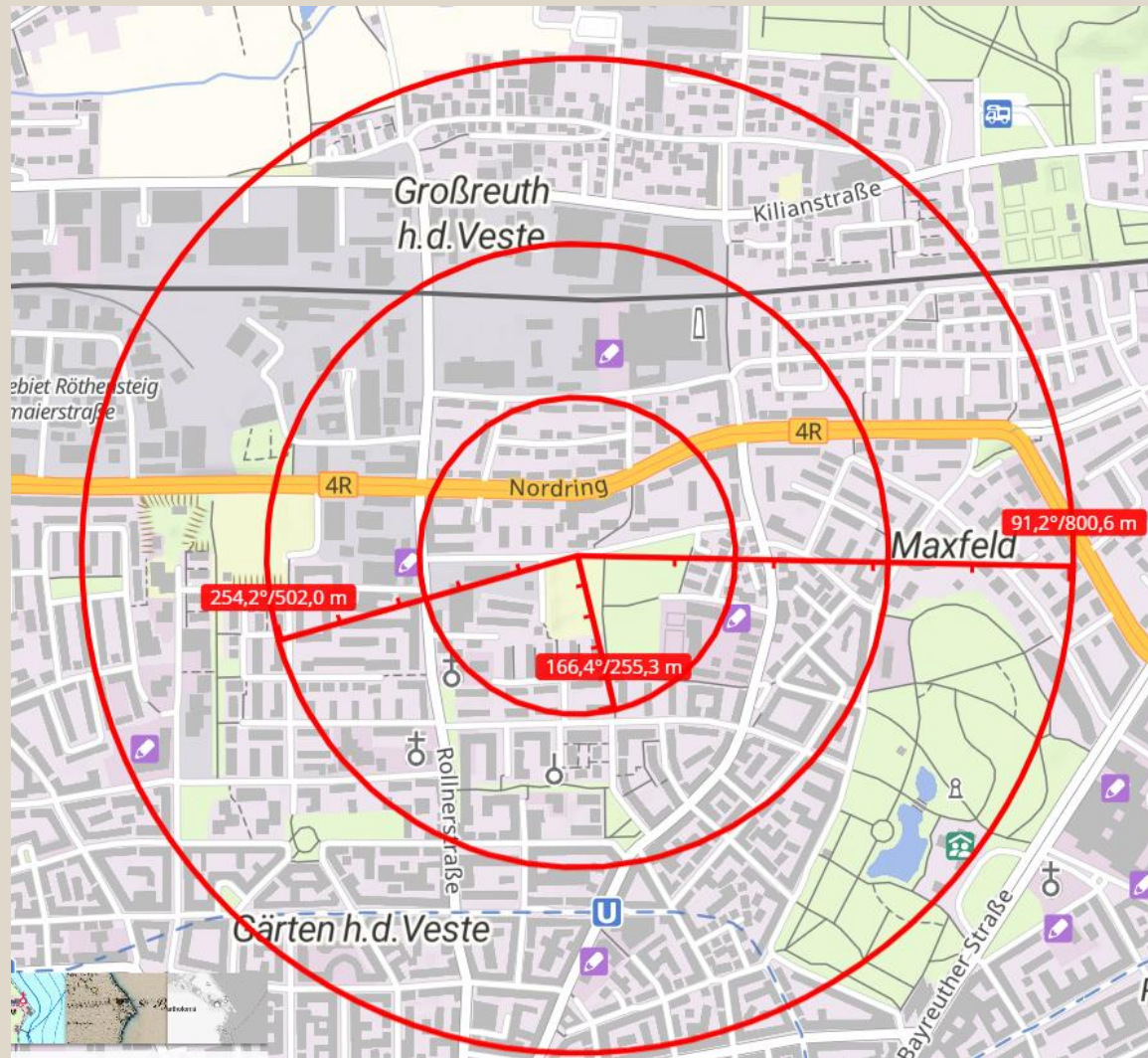
Aber dann: Adhoc – Lage!

Art. 15 BayKSG

Radius 800 m !

Entschärfung ASAP !

Einhausung nicht möglich !



Lage:

800 m. Radius =

- Ca. **20.000** Bewohnerinnen und Bewohner in den Wohnquartieren
- **6** betroffene **Pflegeeinrichtungen** (5 AH, 1 Beatmungs-WG)

Erfahrungswerte / „Berechnungs-Tool“

- sofort vs. geplant
- Altersstruktur
- Wetter / Zeitpunkt

„Zu erwarten“ aus den Wohnquartieren:

Bis zu 2.000 zu Betreuende und ca. 125 „KTPs“

„Altbewährtes“:

Pro EVAK-Abschnitt:

- FW / THW zur Räumung (Klingel-Trupps)
- Pol zur äußeren Absperrung (raus ja – rein nein)
- **Bushaltestellen**
 - Fahrten zu BT-Stelle
- Bunte EAL
- x Trp-Mitteln (Pendelverkehr)

Skalierbar !



„Altbewährtes“:

Betreuungsstelle(n):

Übers Stadtgebiet verteilt ausreichend viele geeignete Objekte vorgeplant.

Skalierbar !



Herausforderungen

EVAK 20.000 mit > 100 KTPs



BT 2.000



BT-Pflege 450

BR >250 Fzg

Vpf. 1.500 (inkl. BT-Stellen potentiell Vpf. 3.500)

6 x EVAK AH/Pflege (+ x BT-Wohnen?)

5 x MAN-“KTP“ 50-100

Vorlaufzeit: 0 → ad hoc !

Initiale Maßnahmen / Erste Schwerpunkte

SanEL

Alarmierung (Think Big) → EFU, Trp., **Fachberater!**

Befehlsstelle für SanEL

Erkundung Altenheime – Prio1

Brainstorming „Bedarfe pro EA AH-EVAK“

Vorgabe:

- Keine O2-Pat und keine „schweren“ Pflegefälle in die Betreuungsstelle(n)!
- Für demente Heimbewohner separierte Unterbringung

Das ‚AH – Päckchen‘

1 x EAL aus EFU-Pool

1 x ELW1 o.ä. mit „FüAss“

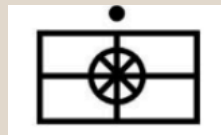
1 x SEG-Beh

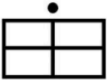



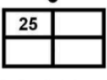



1 x GW-Log

1 x „Ladezone“

XY x Trp.Mittel (initial 15 KTW/RTW) für

Pendelverkehr



1. Modulbeschreibung		
 1. Sanitätstrupp	 Mannschaftstransportfahrzeug (MTW)	 SEG Führer 
 2. Sanitätstrupp	 Gerätewagen Sanitätsdienst (GW-San25)	 TrFu 

Struktur Sanität / Betreuung



Sanitätseinsatzleitung

Fachberater

EVAK AH - TC

Betreuung

EVAK Bevölkerung

BR-RD

AH 1

AH 2

AH 3

AH 4

AH 5

Beatmungs-WG

Aufnehmende KH/AH

BT-Stelle
Berufsschule A

BT-Stelle
Realschule B

BT-Stelle
Gymnasium C

EVAK 1

EVAK 2

EVAK 3

EVAK 4

EVAK 5

BT-Wohnen 1

BT-Wohnen 2

BT-Wohnen x

BT-Wohnen y

BR 1

BR 2

Sammelraum

ü.ö.
Kont.Kräfte

Zielorte Bewohner aus Pflegeeinrichtungen



- 33 Personen auf **8 Kliniken** verteilt
- weitere Pflegefälle auf **3 weitere AH** verteilt
- Bewohner **AH ABC 1zu1** in weiteres **ABC-AH**
- **demente** Bewohner primär in **BT-Stelle Realschule B**
- weitere „**Rüstige**“ auf **drei BT-Stellen** verteilt.
- **Senioren aus Wohnquartieren** primär
alle BT-Stelle Berufsschule A

Fahrzeuge / Taktische Einheiten

RTW	38
KTW (Ohne SEG-Transport)	69
SEG-Behandlung	9
SEG-Bergwacht	4
SEG-Betreuung	17
SEG-Technik+Sicherheit	2
SEG-Transport	27
SEG-luK	6
SEG-Verpflegung	2
SEG-Wasserrettung	1
Führungseinheiten	27
Sonstige Einheiten	98
	<u>ca. 300</u>

Ca. 650 EK des „weißen BVS“

Ca. 900 durchgeführte „KTP“

Zahlen Feuerwehr / THW / Pol / HiOrgs / ...

- Mehr als 1500 Einsatzkräfte aus ganz Nordbayern
- Über 400 Fahrzeuge

Beteiligte:

Rettungsdienst, Feuerwehr, Polizei, THW, N-Ergie, VAG, Pflegekräfte, Bürgertelefon, Krankenhäuser, PSNV, div. städtische Dienststellen, [...]

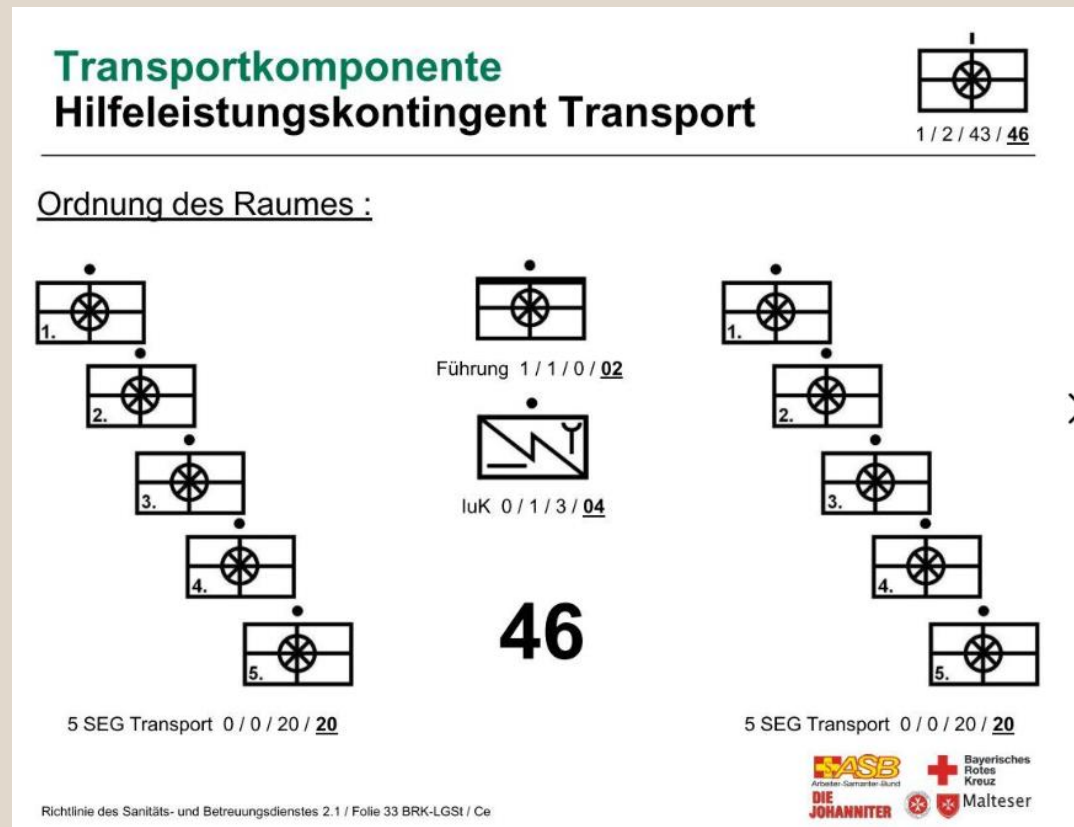
Überörtliche Kräfte-Bereitstellung

Alarmierung- / Anforderung **vs. Faktor Zeit !**

Ablösung

Wer ? Woher ?

Nahe Kräfte aus dem Großraum Nürnberg / Mfr bereits vor Ort !



- SER Evakuierung von Pflegeeinrichtungen, „pflegende Betreuung“ („AH-Päckchen“, angepasster Registratur, pflegende Betreuung, Rückführung)
- Vorhaltung von „Pflege-Material“
- Konzept zum Einsatz von ungebundenen bzw. Spontan-Helfern (Pflegekräfte!)
- Erfassung von BT-Wohnen, „Pflege zu Hause“, ...
- Zielgruppenorientierte Bevölkerungsinformation / - Warnung
- Organisationsübergreifendes Logistik- und Versorgungskonzept (S4)
- Überarbeitung Bereitstellungsraum-Konzept für ü.ö. Kräfte

Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit.

Stadt Nürnberg
Bevölkerungsschutz

Peter Saul
Andreas Dommer